

Akatsuki und ich

und mein leben stellt sich auf dem kopf

Von reya-chan

Kapitel 5: Akatsuki im Einkaufszentrum

Lautlos schloss ich die Tür von meinem Haus auf und schlich in mein Zimmer. Dort waren nicht viele Anzeichen das jemand in meine Zimmer war, aber trotzdem viel mir sofort auf das die Schublade von meinen Schreibtisch nicht richtig zu war. Ich ging genauso lautlos wie ich angekommen war ins Wohnzimmer und fand dort die 9 Männer die ich gesucht hatte. 'Da sind sie ja und spielen... UNO?!' kurz war ich ziemlich verdattert 'das sieht nicht alle Tage... aber egal, das ist ja wohl der beste Beweis das sie in meinen Zimmer waren' dachte ich mir. „Wer von euch VOLLPOSTEN war in meinen Zimmer?“ brüllte ich mit einer besonderen Betonung auf `Vollpfosten`. Alle zuckten zusammen und schauten mich erschrocken an „ähmm... ja... also...“ stammelten ein paar vor sich hin. „Hidan war´s, Tobi is a good Boy“ sagte Tobi dann schlussendlich. Ich holte tief Luft „und was hattest du dort zu suchen?“ – „ähmm... wir... ich hab dort nach ähh...“ stammelte Hidan „Ach komm, lass stecken. Du hast ja nix kaputt gemacht, oder?“ – „Ne also kaputt gemacht hab ich nichts“ meinte Hidan, ich nickte.

Ich ging in mein Zimmer aber bevor ich darin verschwand hielt ich inne „spielt eure runde noch zu Ende dann müssen wir einkaufen gehen“ rief ich und verschwand nun ganz in meinem Zimmer.

Dort blieb ich aber nicht lange den dann kam mir auch schon ein anderer Gedanke in den Sinn 'Ich hab Bock auf zocken' stellte ich fest und ging in mein Lesezimmer wo sich ein weiterer Fernseher inklusive X-Box befand, ich kniete vor meinen Spielen 'COD, Skyrim oder doch Assassin Creed...' ich grübelte. Ich hatte zwar noch viel mehr aber das waren meine –abgesehen von Naruto Ninja Storm- drei Lieblingsspiele. So saß ich gefühlte fünf Minuten da und entschloss mich für COD. Ich machte den Fernseher und die X-Box an und legte die CD ein, dann schnappte ich mir den Controller und sprang wortwörtlich aufs Sofa und machte es mir bequem. Ich ballerte gerade ein paar Passanten ab als Kisame in der Tür stand „Wir sind fertig“ sagte er. Ich nickte abwesend, die anderen kamen auch langsam angedackelt doch das interessierte mich gerade nicht wirklich ich knallte nämlich immer noch Leute ab^^. „Knall ihn ab kleine!“ meinte Itachi, ich blickte ihn etwas verwundert an, lächelte dann aber und knallte den Typen die Eier ab. Hidan hatte deswegen einen Mega Lachflash bekommen und kugelte auf den Boden. Ich musste ebenfalls schmunzeln und schaltete die X-Box aus „Dann gehen wir mal Einkaufen:3“ verkündete ich den Akatsuki's.

Wenig später schnappte ich meinen Schlüssel und sehr viel Geld. Sasori stand wie

erwartet schon neben mir an der Haustür und gemeinsam warteten wir auf die anderen. Als alle dann Startbereit vor mir als ich das Wort ergriff: „Also wir gehen jetzt ins Einkaufszentrum und ich habe eine Bedingung: benehmt euch bitte unauffällig ok?! Ich habe hier genug Geld für euch alle neun, das heißt, Ihr werdet sofort in die Kleidungsabteilung gehen und euch dort neue Sachen besorgen, jeder von euch wird neue Unterwäsche, zwei neue Hosen, zwei neue T-Shirts, eine Badehose und einen Anzug haben, ist das klar?!“ fragte ich schlussendlich noch. Als Antwort bekam ich von jedem ein nicken „Tobi will wissen wofür wir die Anzüge brauchen“ meinte Tobi „das werdet ihr schon noch sehen“ antwortete ich knapp, drehte mich zu Tür um und gab den Jungs mit der Hand ein Zeichen das sie mit kommen sollten. Nachdem alle das Haus verlassen hatten schloss ich die Tür ab, ich hasste shoppen „wie nervig“ seufzte ich.

Während dem weg achtete ich darauf dass die Jungs nicht einfach abhauten sondern schön bei mir blieben. Ich steckte Kakuzu das Geld ein „das ist genügend Geld für euch alle, achte bitte darauf dass sie nicht die teuersten Sachen nehmen. Ich hab zwar genügend Geld aber es muss nicht sein... das heißt aber auch nicht das ihr das billigste vom billigsten nehmen müsst Ok.“ sagte ich so laut das nur er es verstehen konnte. Wenn es um Geld ging dann konnte man sich auf Kakuzu verlassen. Mittlerweile hatten wir sogar das Einkaufszentrum erreicht „Die Anziehsachen sind ganz oben, wir treffen uns spätestens in zwei Stunden wieder hier, Ciao“ damit verabschiedete ich mich und ließ die Akatsukis allein.

~Bei Akatsuki~

Nachdem Reya gegangen war standen alle ziemlich Planlos im Eingang rum „und wie geht’s jetzt nach oben?“ fragte Sasori monoton „Sasori-no-Danna, da gibt’s etwas das sich Treppe nennt“ der Sarkasmus in Deidara’s stimme war nicht zu überhören und bekam nur einen bösen Seitenblick von Sasori. Dann gingen sie los, sie wurden von mehreren blöd angeguckt aber das war ihnen herzlich egal.

Die obere Etage war mit den verschiedenen Geschäften und vor allem war sie von jungen Leuten gefüllt. Ein paar hatten die Akatsukis gesehen als sie Reya von der Schule 'abgeholt' hatten, alle rannten massenhaft in die Geschäfte für Abendmode. Die Aka’s ließen sich aber nicht beirren und gingen schnurstracks in einen Laden Männermode. Die blicke ihnen waren nicht gerade begeistert aber sie wussten wenn sie nicht das taten was Reya ihnen 'aufgetragen' hatte würde es Ärger geben und sie waren nicht gerade scharf darauf wie Hidan die Tasche gegen den Kopf geknallt zu bekommen. Also gingen in den Laden und holten sich neue Klamotten, auch wenn es sich als nicht ganz so einfach erwies holten sie sich auch noch die Anzüge. Beladen mit tüten und noch mehr tüten schlenderten sie runter zum Eingang und setzten sich auf eine Bank „wir haben jetzt noch ´ne halbe Stunde“ stellte Itachi fest „Ich hasse warten!“ sagte Sasori nur dazu. Die restliche Zeit warteten sie schweigend während Sasori schier die Krise bekam.

~Reya~

Ich schnappte mir einen Einkaufswagen und schob ihn vor mich her während ich den Laden betrat. Ich seufzte wie ich es hasste einkaufen zu müssen, naja aber es musste sein. Inzwischen war ich bei den Süßigkeiten angekommen und packte gleich drei

Packungen von Keksen damit Tobi nicht jammern konnte, danach rannte ich quasi zu meinen geliebten Rame 'Wie ich dich vermisst habe*-* OMG DANGOS*-*' ich schnappte mir davon auch gleich ein paar und schmiss alles in den Wagen. Ich überlegte 'was brauch ich den noch... Trinken genau'. Langsam lief ich zur Getränke Abteilung und nahm die verschiedensten Sachen mit. Dann holte ich noch Brot, Käse, Wurst, Marmelade und alles andere was man braucht und aus irgendeinem Grund lief in meinen Kopf die ganze Zeit das Lied Paralyzer von Finger Eleven 'Well I'm not paralyzed but I seem to be struck by you...' Mein Kopf wippte im Takt zu dem Lied und ich summte leise. Ich belagerte das Fließband der Kasse, packte alles in zwei Tüten ein und Bezahlte. „Tschüss“ trällerte ich und ging zum Eingang.

Dort erwartete mich auch gleich ein schöner schock Da ich nur einen Schlafenden Zetzu vorfand. 'Ohh sche*ße ich habe 8 Massenmörder auf die arme Welt gehetzt, was mach ich jetzt o.O' ich musste mich zusammen reißen um nicht schreiend im Kreis zu rennen. Ich holte tief Luft und ging auf den ruhig schlummernden Zetzu zu, er belegte die ganze Bank weswegen ich mich nicht hinsetzen konnte. Ich tippte ihm gegen die Stirn aber bekam keine Reaktion 'Ist der jetzt Tot oder was?! ' ich tippte fester gegen seine Stirn aber er schlief immer noch „Zetzu, wach auf“ sagte ich hörte aber nicht auf ihn zu stupsen. Er grummelte nur etwas Unverständliches und schlief seelenruhig weiter. Ok. jetzt reicht's. Ich schuckte ihn mit voller Wucht die Bank runter und hatte wenigstens dieses Mal Erfolg, denn er schreckte hoch. Ich hatte mich mittlerweile auf die Bank gesetzt und schaute ihn erwartungsvoll an „Was?“ fragte er mich „Wo sind die anderen?“ stellte ich als Gegenfrage. Er überlegte kurz und schaute sich um „das würde ich auch gern wissen“ gab er mir dann schlussendlich als Antwort. Ich seufzte und stand auf „bleib du hier bei den Tüten und schlaf ja nicht wieder ein, verstanden?!“ gab ich ihn zu verstehen, machte mich auf die Suche nach den restlichen acht und verschwand im ersten vom den vier Stockwerken.